

Beschluß der Bürgerschaft

vom 9. Mai 1906.

Budget für das Rechnungsjahr 1906.

Die Bürgerschaft hat zu der Budgetvorlage, die ihr in der Mitteilung des Senats vom 11. Februar zugegangen ist, folgende Beschlüsse gefaßt:

Außerordentliche Einnahmen.

I. 2. Beiträge für Straßenanlagen.

Spezialbudget 123, Pos. 7, Pastorenweg usw. ist um 34 000 M., also von 112 000 M. auf 78 000 M. ermäßigt worden, da die Strecke vom Eingang des Waller Friedhofs bis zur nordwestlichen Ecke desselben vorläufig noch nicht gepflastert werden soll. Demgemäß vermindern sich aber auch die mit 71 000 M. eingestellten, mutmaßlich wieder eingehenden Beiträge um 11 000 M., also von 71 000 auf 60 000 M. Diese 11 000 M. sind bei obiger Pos. I, 2 abzusetzen, so daß der Posten von 174 700 M. auf 163 700 M. ermäßigt wird.

Ordentliche Einnahmen.

IV. 3. Gesundheitswesen. (Spezialbudget 22 a.)

Laut Beschluß von Senat und Bürgerschaft ist sub III einzustellen:

Beitrag Oldenburgs zu den Kosten des Hygienischen Instituts 7000 M.

Diese Position ist also von 2800 auf 9800 M. zu erhöhen.

IV. 13. Gerichtskanzleien. (Spezialbudget 30.)

Diese Position wird um 24 450 M., also von 555 550 auf 580 000 M. erhöht.

V. 8. Zollverwaltung. (Spezialbudget 34.)

Infolge der Neuregelung der Assistenten- und Einnehmerstellen ist der Titel um 15 290 M., von 1 538 000 auf 1 553 290 M. zu erhöhen.

Ordentliche Ausgaben.

I. 9. Bürgeramt. (Spezialbudget 44.)

Für die beantragte Kanzleigehülfsenstelle beschließt die Bürgerschaft Ruhegehaltsberechtigung.

II. 1. Oberlandesgericht. (Spezialbudget 45.)

Infolge der Errichtung eines sechsten Senats ist diese Position um den auf Bremen fallenden Anteil der Kosten, ein Sechstel von 22 880 M. = 3814 M. zu erhöhen, also von 82 669 auf 86 483 M.

II. 2. Landgericht. (Spezialbudget 46, Pos. II 4.)

Die für Dienstkleidung des Boten eingestellten 50 M. werden bewilligt, jedoch ist die nachträgliche Einfügung dieser Stelle in das Verzeichnis derjenigen Beamtenstellen zu veranlassen, mit denen Dienstkleidung verbunden ist.

II. 10. Strafanstalt. (Spezialbudget 53.)

Folgende Posten werden abgesetzt:

1. Infolge der Errichtung einer Kanzleigehülfsenstelle (I 8) das Gehalt für einen Schreiber (I 42) mit	M.	1 850
2. Die Kosten für Herstellung einer Gasbeleuchtung (II 13)	"	9 350
	M.	11 200

Die Gesamtposition ermäßigt sich demnach von 210 350 M. auf 199 150 M. Position II 14, Herstellung von 6 Überflurhydranten und eines Feuer-meldeapparates, ist von der für die Positionen 1 bis 15 beantragten Übertragbarkeit ausgeschlossen.

Für die beantragte Kanzleigehülfsenstelle wird Ruhegehaltsberechtigung beschlossen.

III. 2. Gesundheitswesen. (Spezialbudget 57.)

Laut Beschluß von Senat und Bürgerschaft vom 15./21. März sind 5200 M. mehr einzustellen und zwar sind folgende Posten zu erhöhen:

D I Honorar für Hülfsleistung an Dr. Büsing um 3200 M., also von 1800 M. auf 5000 M.

D II 1. Laboratorium und Tierstall um 1000 M., also von 12 000 M. auf 13 000 M.

D II 3. Ergänzung der Einrichtung usw. um 1000 M., also von 2000 M. auf 3000 M.

Die Position „Hygienisches Institut“ erhöht sich damit von 45 220 M. auf 50 420 M., die Gesamtposition „Gesundheitswesen“ von 138 480 M. auf 143 680 M.

III. 3. Fleischbeschaustellen. (Spezialbudget 74.)

Infolge der Neuregelung der Assistenten- und Einnehmerstellen ist der Titel um 140 M., von 90 360 M. auf 90 500 M. zu erhöhen.

III. 4. Frankenanstalt. (Spezialbudget 58.)

Bauliche Unterhaltung und Anlagen.

Die Bürgerschaft hat folgende Abstriche vorgenommen:

20. Plattenbelag usw. Von den beantragten 1003 M. werden für die halbe Strecke 503 M. bewilligt, demnach abgesetzt.....	M.	500
27. Erneuerung der Anstriche usw.	"	195
28. Neue Anstriche in den Badezimmern	"	150
	M.	845

Dieser Titel ist daher um 845 M., von 709 000 M. auf 708 155 M. ermäßigt worden.

III. 5. St. Jürgen-Hsfl. Ellen. (Spezialbudget 59.)

Neuanlagen und bauliche Unterhaltung.

Die Bürgerschaft hat folgende Abstriche vorgenommen:

1. Herstellung eines Ölfarbensockels	M.	325
2. Desgleichen	"	90
3. Desgleichen	"	75
14. Desgleichen	"	80
18. Desgleichen	"	70
46. Desgleichen	"	130
49. Desgleichen	"	80
55. Weißen der Backräume	"	60
56. Anstrich der Wände	"	65
62. Anstrich der äußeren Türen und Fenster. Von den beantragten 100 M. werden 60 M. bewilligt, daher abgesetzt	"	40
77. Weißen des Stalles usw.	"	113
79. Herstellung eines Weges usw.	"	400
	M.	1 528

Der Titel ist demnach um 1528 M., also von 485 400 auf 483 872 M. zu ermäßigen.

III. 8. Polizeidirektion. (Spezialbudget 61.)

Die Bürgerschaft beschließt für die Stelle der Assistentin des Gewerberats Ruhegehaltsberechtigung.

III. 15. Amt Bremerhaven. (Spezialbudget 66.)

Die Bürgerschaft bewilligt für die Polizeiinspektorstelle Ruhegehaltsberechtigung.

IV. 1. Finanzdeputation. (Spezialbudget 67.)

Die Bürgerschaft beschließt für die beantragte Kanzleigehülfenstelle Ruhegehaltsberechtigung.

IV. 2. Generalkasse. (Spezialbudget 68.)

Die Bürgerschaft beschließt für die Assistentenstelle Ruhegehaltsberechtigung.

IV. 7. Katasteramt und Steuerkontrolle. (Spezialbudget 73.)

Die Bürgerschaft beschließt für die Stelle eines Katastersekretärs Ruhegehaltsberechtigung.

IV. 8. Zollverwaltung. (Spezialbudget 74.)

Infolge der Neuordnung der Assistenten- und Einnahmerstellen sind an Gehalten

für Beamte der Zolldirektion	M.	400
für Beamte der Hauptzollämter	"	22 460
in Summa...	M.	22 860

mehr einzusetzen.

Bauliche Unterhaltung der Zollgebäude usw.

I. Bremen.

Zolldirektionsgebäude an der Kaiserstraße.

Anstrich des Haupteinganges usw., für das obere Treppenhaus inkl. Vorplatz und Treppen, sowie für Ausbesserung des Anstrichs im Haupteingang inkl. Sockel und Windfang werden 620 M. bewilligt, demnach von 1300 M. gestrichen

M. 680

Hauptzollamt an der Kaiserstraße.

Anstrich der Windfangvorplätze in den Eingängen	"	100
	M.	780

Die Bürgerschaft hält die eingestellten Beträge für „Sonstige Unterhaltung und Besserung“ im allgemeinen für zu hoch gegriffen. Sie ersucht, auch diese Posten in Zukunft tunlichst zu detaillieren, indem sie davon ausgeht, daß eine ganze Reihe notwendiger Arbeiten sich schon bei Aufstellung des Budgets übersehen läßt. Als Muster der Zusammenstellung ist das Spezialbudget 89 des diesjährigen Budgets zu empfehlen.

Der Titel erhöht sich um 22 860—780 = 22 080 M. von 1 573 640 M. auf 1 595 720 M.

V. 4. Seminar und Seminarshule. (Spezialbudget 78.)

Da die mit 3700 M. eingestellte Lehrerstelle dem Turnlehrer Runath mit 4250 M. übertragen worden ist, sind 550 M. mehr, also anstatt 83 600 M., 84 150 M. eingestellt worden.

V. 9. Gewerbliche Schulen. (Spezialbudget 83.)

Die Bürgerschaft beschließt für die Stelle eines ordentlichen Lehrers Ruhegehaltsberechtigung.

V. 11. Technikum. (Spezialbudget 85.)

Die Bürgerschaft beschließt für eine Maschinisten- und eine Heizerstelle Jahrgeldsberechtigung.

VI. 2. Hochbau. (Spezialbudget 89.)

I. Gehalte.

Das Gehalt für die beantragten beiden Bauaufseherstellen wird unter Vorbehalt eingestellt.

III. Unterhaltung der öffentlichen Gebäude.

Die Bürgerschaft hat folgende Streichungen resp. Ermäßigungen beschlossen:

Titel 1.

Lindenhof.

8. Neues Fenster usw.	M.	65
9. Instandsetzen usw. Für Instandsetzung des Schrantzimmers werden 70 M bewilligt, demnach von 120 M abgesetzt	"	50
11. Erneuern von drei Fenstern usw. Von den beantragten 270 M werden für Erneuern von drei Fenstern und eines Ofens 200 M bewilligt, demnach abgesetzt	"	70

Stadthaus.

24. Instandsetzen	"	450
25. Desgleichen	"	80
26. Neues Fenster usw.	"	160
27. Instandsetzen usw.	"	60
28. Neues Fenster usw.	"	90

Da das Stadthaus in einigen Jahren abgebrochen werden wird, so sind die Aufwendungen möglichst zu reduzieren. Die notwendigsten Ausbesserungen sind auf laufende Unterhaltung zu übernehmen.

Gerichtsgebäude.

30. Entfernen der Wand usw. Das Einbrechen einer Tür usw. kommt auf Konto des Erweiterungsbaues, demnach sind von den beantragten 450 M abgesetzt	"	200
31. Entfernen der Klosettanlagen usw.	"	100
32. Entfernen der Wand usw.	"	350
33. Entfernen der Klosettanlagen usw.	"	100
34. Teilung des Zimmers 124 usw. Positionen 31 bis 34 kommen gleichfalls auf Konto des Erweiterungsbaues.	"	1 200
42. Anstreichen usw. Zwischen den Wörtern „Decke“ und „in“ ist einzufügen „und der Wände“. Die Mehrkosten können aus Ersparnissen bei den übrigen Positionen des Titels 1 gedeckt werden.	"	

Landherrnamthaus.

54. Ölfarbenanstrich usw. Für die Hinterwand werden 350 M bewilligt, daher von 700 M abgesetzt	"	350
55. Erneuern von drei Fenstern usw. Die Erneuerung der Fenster ist noch nicht erforderlich, daher werden von 450 M abgesetzt	"	180
Übertrag	M.	3 505

Übertrag... M. 3 505

Polizeibureau Utbremerstraße 117.

80. Instandsetzung usw. Für Linoleumbelag werden 220 M. bewilligt, mithin von 500 M. abgesetzt " 280

Friedhof Riensberg.

82. Reudekorierung der Kapelle " 2 500
 84. Erneuerung des Anstrichs usw. Bureau und Vorhalle bedürfen noch keines Anstrichs, daher werden von 320 M. abgesetzt " 220
 86. Instandsetzung usw. (Die Arbeiten sind auf laufende Unterhaltung zu übernehmen) " 120

Friedhof Walle.

88. Erneuern der dekorativen Ausmalung etc., von 100 M. werden gestrichen " 50
 90. Erneuern des Anstrichs usw. Die eingestellten 250 M. reichen aus, gleichzeitig den Fußboden des Bureau's mit Linoleum zu belegen.

Friedhof Hastedt.

95. Innenanstrich der Kapelle. Für den Innenanstrich genügen 400 M., daher werden von den beantragten 600 M. gestrichen " 200
 97. Herstellung einer massiven Untermuerung usw. " 940
 Summa der Abstriche in Titel 1... M. 7 815

Titel 3.

Gerichtshaus und Amtslokale in Bremerhaven.

Amtshaus.

3. Instandsetzung des Eßzimmers M. 95
 4. Instandsetzung des Flurs " 200

Zwischengebäude.

7. Instandsetzung usw. " 110

Gerichtshaus am Hafen.

19. Linoleumbeläge usw. Von den beantragten 1010 M. werden 600 M. für die oberen Räume bewilligt, demnach abgesetzt " 410
 Summa der Abstriche in Titel 3... M. 815

Titel 4.

Feuerwachen.

Feuerwache 1.

3. Vier neue Tore usw. M. 500

Feuerwache 2.

5. Anstrich usw. " 800
 6. Ausbesserung usw. " 1 100

Feuerwache 6.

15. Ölfarbenanstrich " 250

Summa der Abstriche in Titel 4... M. 2 650

Titel 5.

Gefängnisse.

Oslebshausen.

6. Neuer Fußweg aus Klinkern usw. Von den beantragten 230 M. werden für die halbe Strecke 115 M. bewilligt, demnach abgesetzt M.	115
Ostertor.	
12. Neuanstrich usw.	50
15. Erneuern des Fußbodens usw.	250
19. Leimfarbenanstrich usw.	110
Summa der Abstriche in Titel 5. M.	525

Titel 8.

Gewerbehaus.

3. Vier neue Öfen usw. Für drei Öfen in den Zimmern 10 und 28 sowie für die Ökonomenwohnung werden 500 M. bewilligt, demnach von 950 M. gestrichen M.	450
Summa der Abstriche in Titel 8. M.	450

Titel 9.

Gebäude für Handel und Schifffahrt.

Verwaltungsgebäude.

4. Instandsetzung usw.	M. 140
-----------------------------	--------

Hafenhaus.

8. Linoleumbelag usw. Für das Lotsenzimmer und das Nebenzimmer des Hafenmeisters ist Linoleum noch nicht erforderlich, demnach werden von 400 M. abgesetzt.	160
9. Erneuern der Anstriche usw. Für das Lotsenzimmer werden 70 M. bewilligt, demnach von 210 M. abgesetzt	140

Maschinenmeisterwohnung.

10. Instandsetzen des Treppenhauses und Anstrich der äußeren Türen und Fenster. Der Anstrich des Treppenhauses ist noch nicht erforderlich, es werden darum von 200 M. abgesetzt.	100
--	-----

Seefahrtsschule.

13. Neuanstrich der Eingangshalle usw.	200
Summa der Abstriche in Titel 9. M.	740

Titel 11.

Gebäude in Bremerhaven.

Schleusenwärterhaus.

15. Erneuerung der Tapeten usw.	M. 45
Summa der Abstriche in Titel 11. M.	45

Titel 12.

Volksschule und Technikum.

Sternstraße.

- | | | |
|--|----|-------|
| 2. 16 neue Wandtafeln usw. (Die vorhandenen Tafeln genügen noch jahrelang.) | M. | 2 560 |
| 3. Anstrich der eisernen Einfriedigung | " | 140 |
| 4. Neun neue Markisen. (Die Bürgerschaft kann ein Bedürfnis nicht anerkennen.) | " | 315 |

Westerstraße.

- | | | |
|--|---|-----|
| 5. Ölfarbenaustrich usw. Für den Anstrich der äußeren Fenster und Türen werden 350 M. bewilligt, demnach von 700 M. abgesetzt. | " | 350 |
|--|---|-----|

Schmidtstraße.

- | | | |
|--|---|-----|
| 7. Teilweise Erneuerung usw. Für vier Klassen werden 900 M. bewilligt, demnach von 1500 M. gestrichen | " | 600 |
| 8. Neuer Anstrich usw. Von 500 M. werden gestrichen | " | 100 |
| 11. Instandsetzung der Einfriedigung | " | 230 |
| 14. Verbreitern der Fensteröffnungen usw. Für Anbringung von zwei Tageslichtreflektoren werden 140 M. bewilligt, demnach von 400 M. gestrichen | " | 260 |
| 15. Teilweise Erneuerung der Fenster | " | 600 |

Buntentorsteinweg.

- | | | |
|--|---|-----|
| 18. Erneuern des Anstrichs usw. Für den Flur des Vordergebäudes und der Scholdienerwohnung werden 150 M. bewilligt, demnach von 450 M. abgesetzt | " | 300 |
| 19. Verbreitern des Geräteraumes usw. | " | 600 |
| 20. 5 Markisen | " | 175 |

Kantstraße.

- | | | |
|-----------------------------------|---|-----|
| 22. Anstrich der Decken und Wände | " | 150 |
|-----------------------------------|---|-----|

Elisabethstraße.

- | | | |
|---------------------------------|---|-----|
| 27. Erneuern des Anstrichs usw. | " | 450 |
|---------------------------------|---|-----|

Schleswigerstraße.

- | | | |
|--|---|-------|
| 29. Herstellen einer Verbindungstür usw. Für Änderung der vorhandenen Tür werden 120 M. bewilligt, demnach von 300 M. abgesetzt | " | 180 |
| 32. Instandsetzung der Spielplätze usw. Für probeweise Drainage eines Teiles des Spielhofes werden 300 M. bewilligt, demnach von 1500 M. abgesetzt | " | 1 200 |

Woltmershauser Allee.

- | | | |
|---------------------------------------|---|-----|
| 37. Herstellen einer Einrichtung usw. | " | 450 |
|---------------------------------------|---|-----|

Gejchornenweg.

- | | | |
|---|----|-------|
| 39. Ausgleichen des Turnhallenfußbodens | " | 600 |
| Übertrag... | M. | 9 260 |

Übertrag... M. 9 260

Leßingstraße.

46. Vermehrung der Beleuchtungskörper usw. (Die vorhandenen Blenden sind zu beseitigen, dafür matte Zylinder anzubringen) " 480
47. Neue Subsellien usw. Für acht größere Subsellien werden 280 M. bewilligt, demnach von 1280 M. gestrichen " 1 000

Michaelisshule.

50. Teilweise Erneuerung usw. Für vier Klassen werden 1100 M. bewilligt, demnach von 2800 M. gestrichen " 1 700
54. Reinigen der Steinportale. (Die Reinigung ist auf laufende Unterhaltung zu übernehmen) " 100

Domshule.

57. Neuer Terrazzofußbodenbelag usw. " 350
59. Ausgleichen des Fußbodens usw. " 650

An der kleinen Allee.

62. Herstellen einer Verbindungstür usw. " 300
63. Verlegen des Spülapparats usw. " 300
64. Herstellen eines Plattenbelags usw. " 300

Birkenstraße.

69. 16 neue Wandtafeln usw. Für 8 neue Tafeln, System Streil-Wurzen i. S., werden 440 M. bewilligt, demnach von 2560 M. abgesetzt " 2 120

Rembertishule.

75. Unterkellerung usw. Für Unterkellerung einer Klasse werden 3100 M. bewilligt, demnach von 6200 M. abgesetzt " 3 100

Nordstraße.

77. 50 zweifelhige Subsellien usw. Für 25 Subsellien werden 500 M. bewilligt, demnach von 1000 M. abgesetzt " 500
78. Instandsetzen usw. Für Abteilung A werden 700 M. bewilligt, demnach von 1408 M. abgesetzt " 708

Tafelstraße.

80. Innenanstrich usw. Für das erste Obergeschoß werden 1000 M. bewilligt, demnach von 2000 M. gestrichen " 1 000
82. Linoleumbelag " 600

Walle.

90. Verlegen der Fensteröffnungen usw. " 500

Hastedt (Postweg).

96. 8 große Doppelschulwandtafeln. Für 8 Tafeln, System Streil-Wurzen i. S. werden 440 M. bewilligt, demnach von 1200 M. gestrichen " 760

Woltmershausen.

104. Linoleumbelag usw. Für drei Klassen und den Korridor werden 750 M. bewilligt, demnach von 1160 M. gestrichen " 410
108. 4 größere Schulwandtafeln. Für 4 Tafeln, System Streil, werden 220 M. bewilligt, demnach von 600 M. abgesetzt " 380

Summa der Abstriche in Titel 12... M. 24 518

Titel 13.

Gymnasium, Realgymnasium usw.

Die Positionen 1 bis 4 sind mit Rücksicht auf den bevorstehenden Umbau zu streichen.

Altes Gymnasium und Oberrealschule.

1. Elektrische Glockenanlage usw. M. 900

Altes Gymnasium.

2. Einrichtung eines Garderobenraumes usw. " 800
3. Wandschrank usw. " 80

Oberrealschule.

4. Neuanstrich usw. " 90

Landwirtschaftliche Winterschule.

9. Herstellen eines Verschlages usw. " 70
11. Instandsetzen des Wohnzimmers usw. " 150
13. Instandsetzen, Ölen usw. " 200

Summa der Abstriche in Titel 13. M. 2 290

Titel 14.

Seminar und Seminarsschule.

4. Ölfarbenanstrich usw. M. 500
5. Ausbessern des Anstrichs usw. (Auf laufende Unterhaltung zu nehmen) " 110
6. Erneuern des Heizapparates usw. Die beantragten 2000 M. werden unter Vorbehalt eines zu veranlassenden Gutachtens des Heizungsinspektors eingestellt.
7. Neuanstrich usw. " 500

Summa der Abstriche in Titel 14. M. 1 110

Titel 15.

Stadtbibliothek, Handelsmuseum usw.

Handelsmuseum.

2. Ölen und Lackieren. Es werden 1200 M. bewilligt, gestrichen M. 600
3. Neue Doppelfenster. Für das Arbeitszimmer der botanischen Abteilung werden die Fenster bewilligt mit 150 M., abgesetzt von 300 M. . . . " 150
5. Ausbessern des Anstrichs usw. " 150
8. Anstrich usw. " 100
9. Anstrich usw. " 120

Summa der Abstriche in Titel 15. M. 1 120

Titel 17.

Generalsteueramt.

2. Herstellen von zwei Fenstern usw. M. 300
3. Renovierung usw. Von 800 M. werden abgesetzt " 300

Summa der Abstriche in Titel 17. M. 600

Titel 20.

Vermietete Gebäude.

Stadttheater.

1. Instandsetzung des Restaurants usw.	M. 1 800
2. Motorischer Antrieb usw.	" 900
4. Erneuerung der Dächer usw. Für die Hälfte werden 1900 M. bewilligt, demnach von 3800 M. gestrichen.	" 1 900
5. Auslegen der Fußböden usw. Es werden 400 M. bewilligt — der Vorplatz der Damenklosetts fällt weg — demnach werden von 700 M. gestrichen.	" 300

Kornhaus, Fangturm.

14. Erneuern der Luken usw. Diese Position wird unter Vorbehalt eingestellt, da ein Bericht wegen Verlegung der Winde in Aussicht steht.

Wohnhaus am Wall 218.

17. Instandsetzen des Hausflurs usw.	" 120
---	-------

Postamt Doventor.

19. Anbringen eines Lustschachtes usw.	" 180
---	-------

Hohestraße 11.

22. Instandsetzen usw. Das Fenster ist bereits aus laufender Unterhaltung instand gesetzt, demnach werden von 150 M. abgesetzt	" 50
---	------

Summa der Abstriche in Titel 20.. M. 5 250

Titel 21.

Bedürfnisanstalten.

2—9. Die Bürgerschaft bewilligt die geforderten 14 200 M. unter der Bedingung, daß anstatt der Becken aus Porzellan oder Steingut Wände aus Torfit oder Saprolanstrich hergestellt werden, wodurch eine wesentliche Ersparnis zu erwarten ist.

Schöpfwerk Hakenburg.

15. Tapezieren der Wände usw.	M. 50
------------------------------------	-------

Summa der Abstriche im Titel 21.. M. 50

Titel 22.

Baubureaus.

1—8. Mit Rücksicht auf den in Aussicht genommenen Neubau werden die Positionen 1—8 gestrichen, demnach abgesetzt.	M. 7 575
--	----------

Tiefer 36/37.

10. Anstrich der eisernen Balkons (Auf laufende Unterhaltung zu nehmen.)	" 35
--	------

Holzstraße 11.

16. Instandsetzen von Zeichenzimmern usw.	" 600
--	-------

Summa der Abstriche in Titel 22.. M. 8 210

Gesamtsumme der Abstriche im Spezialbudget 89.. M. 56 188

Der Titel ermäßigt sich dadurch von 516 304 auf 460 116 M.

VI. 3. Straßenbau. (Spezialbudget 90.)

Die für den Schreiber Schlömerkämper beantragte Zurückdatierung der Anstellung (Bericht S. 109) kann der daraus etwa entstehenden Konsequenzen wegen nicht genehmigt werden.

VI. 4. Straßenbau, Neu- oder Umlegung bestehender Straßen. (Spezialbudget 91.)

16. Sögestraße usw. ist gestrichen, 22 600 M.
36. Meterstraße usw. 22 400 M. und 37. Meterstraße usw. 11 500 M. werden unter Vorbehalt eingestellt.

VI. 5. Regulierung der Baulinien. (Spezialbudget 92.)

Die Bürgerschaft beschließt für die Stelle eines Planfammerverwalters Ruhegehaltsberechtigung.

Die Position II 3 wird um 500 M., also von 1000 M. auf 500 M. ermäßigt. Der Titel verringert sich von 88 040 auf 87 540 M.

VII. 4. Zollausschlußgebiet usw. (Spezialbudget 99.)

B I. Die Bürgerschaft beschließt für die Stelle eines Telegraphisten Ruhegehaltsberechtigung.

C I. Die Bürgerschaft beschließt für die Stelle eines Hafeninspektors Ruhegehaltsberechtigung.

VII. 7. Bremerhaven. (Spezialbudget 100.)

Die Bürgerschaft beschließt für die Stelle eines Hafeninspektors Ruhegehaltsberechtigung.

VIII. 17. Invalidenversicherung. (Spezialbudget 117.)

Für den Schreiber Löffler werden 100 M. mehr, also statt 1100 M. 1200 M. eingestellt. Der Titel wächst dadurch auf 64 967 M. an.

VIII. 23. Kleine und unvorhergesehene Ausgaben. (Spezialbudget 119.)

sub 3 muß es heißen:

Hanseischer Geschichtsverein, bis 1910 1800 M.

Außerordentliche Ausgaben.

I. Bauten und Anlagen.

Die Bürgerschaft hat folgende Positionen gestrichen resp. ermäßigt:

7. Bureaubäude für die Bauverwaltung	M.	50 000
11. Fuhrparkstelle II usw.	"	47 000
12. Krankenanstalt usw. Als erste Rate werden 200 000 M. bewilligt, demnach von 380 000 M. abgesetzt	"	180 000
14. Archivgebäude, erste Rate, wird mit 70 000 M. unter Vorbehalt eingestellt.		
17. Schulräume für das Gewerbemuseum	"	20 600
20. Neuanlage von Straßen. (Spezialbudget 123.) 7. Pastorenweg usw. Von den beantragten 112 000 M. werden gestrichen.	"	34 000
Summa der Abstriche.	M.	331 600

Dagegen werden neu eingestellt:

24. Erweiterungsbau des Museums, erste Rate.....	M.	150 000
25. Hauptzollamt am Bindwams, Inventar.....	"	13 500
26. Ankauf der Turnhalle bei der Schule an der Schwachhauser Chaussee ..	"	21 475
Summa....	M.	184 975

Demnach ermäßigt sich dieser Posten um $331\,600 - 184\,975 = 146\,625$ M.
von 1 831 040 M. auf 1 684 415 M.

II. Vermischte Ausgaben.

Eingestellt werden noch folgende Titel:

3. Jahresbeitrag an die Gesellschaft Seemannshaus für Unteroffiziere und Mannschaften der Kaiserlichen Marine, bis 1910	M.	1 000,—
4. Ankauf des Hauses Ausgaritorstraße 15	"	55 700,—
5. Entrichtung des staatsseitig zur Anlage der Achimerstraße zu zahlenden Beitrags an die zweite Domlandgesellschaft	"	9 843,40
6. Zuschuß an Lütke zur Anlage der Rüdertstraße	"	16 000,—
7. Entschädigung an den Revisionsaufseher Mertens für Meterstraße 21	"	1 793,30
8. Kammer für Kleinhandel, Vorbereitungsverfahren	"	1 000,—
Summa....	M.	85 336,70

Der Titel Vermischte Ausgaben erhöht sich dadurch von 105 000 auf 190 336,70 M.

Im übrigen genehmigt die Bürgerschaft das Budget in allen seinen Positionen der Einnahmen und Ausgaben mit Einschluß der in den verschiedenen Spezialbudgets oder in den Begleitberichten beantragten Anstellungen, Gehaltserhöhungen und Übertragbarkeiten der Positionen.

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Abänderungen würde sich nach der beifolgenden Zusammenstellung ein Fehlbetrag von 813 877,70 M. ergeben, den die Bürgerschaft beantragt, auf den Reservefonds der Überschüsse anzuweisen.

Zusammenstellung der Veränderungen.

Außerordentliche Einnahmen.

I.	2. Beiträge für Straßenanlagen	mehr	weniger
		M.	M.
			11 000,—
			11 000,—

Ordentliche Einnahmen.

IV.	3. Gesundheitswesen	M.	7 000,—
	13. Gerichtskanzleien	"	24 450,—
V.	8. Zollverwaltung	"	15 290,—
		M.	46 740,—

Ordentliche Ausgaben.

II.	1. Oberlandesgericht	weniger	mehr
		M.	M.
	10. Strafanstalt	11 200,—	3 814,—
III.	2. Gesundheitswesen	"	5 200,—
	3. Fleischbeschaustellen	"	140,—
	4. Krankenanstalt	"	845,—
	5. St. Jürgen-Asyl	"	1 528,—
	Übertrag....	M.	13 573,—
		M.	9 154,—

		weniger.	mehr.
	Übertrag...	M. 13 573,—	M. 9 154,—
IV.	8. Zollverwaltung	" 780,—	" 22 860,—
V.	4. Seminar	"	" 550,—
VI.	2. Hochbau	" 56 188,—	
	4. Straßenbau, Neu- oder Umlegung bestehender Straßen	" 22 600,—	
	5. Regulierung der Baulinien	" 500,—	
VIII.	17. Invalidenversicherung	"	100,—
		M. 93 641,—	M. 32 664,—

Außerordentliche Ausgaben.

I.	Bauten und Anlagen	M. 331 600,—	M. 184 975,—
II.	Vermischte Ausgaben	"	85 336,70
		M. 331 600,—	M. 270 311,70

Entlastung des Budgets.

Ordentliche Einnahmen	M. 46 740,—	
Ordentliche Ausgaben	" 93 641,—	
Außerordentliche Ausgaben	" 331 600,—	
		M. 471 981,—

Belastung des Budgets.

Außerordentliche Einnahmen	M. 11 000,—	
Ordentliche Ausgaben	" 32 664,—	
Außerordentliche Ausgaben	" 270 311,70	= 313 975,70

Mehrentlastung ...	M. 158 005,30
Der Fehlbetrag des Budgetanschlages betrug ...	" 971 883,—
Within verbleibt ein Fehlbetrag von	M. 813 877,70

trag
Abte
jwed
Neu

Nachtrag
zum
Beschluß der Bürgerschaft
vom 9. Mai 1906.

Budget für das Rechnungsjahr 1906.

Außerordentliche Ausgaben.

I. 16. 4 neue Bedürfnisanstalten. 18 700 M.

Die Bürgerschaft bewilligt die für eine Bedürfnisanstalt am Hohentor beauftragten 4200 M. nur unter Vorbehalt. Sie ersucht den Senat, die Baudeputation, Abteilung Hochbau, zu einem Bericht darüber zu veranlassen, ob diese Anstalt nicht zweckmäßiger an der kleinen Allee in unmittelbarer Nähe des Technikums und der Neustadtsanlagen errichtet werden kann.

Verzeichnis
der
Bücher
des
Jahres 1888

Die Bücher sind nach
den Fächern geordnet
und alphabetisch
angeordnet.
Die Preise sind
in der letzten
Spalte angegeben.

1. 2.
II. 9.

S.
H.
Zur
58
je
ein

ist
Sie
auf
3.

in
in
ruf
jede
Ga
ber
war
trä
auf
4.

5.

die
jou

auf